



Mit bester Qualität, made in Germany, ins Jahr 2014

Dreifach gut – die Solarmodule von Jurawatt

Die neue Modulgeneration ist nanobeschichtet, hat eine DNA als Diebstahlschutz und besticht mit optimaler Leistung

Neumarkt/Oberpfalz – Gleich drei Neuerungen zeichnen die Solarmodule des deutschen Herstellers Jurawatt aus: Eine Nano-Beschichtung schützt die Glasoberfläche, eine unverwechselbare DNA markiert den Rahmen und die Serie Classic Plus ist mit einem Leistungsoptimierer ausgestattet.

Das absolute Highlight ist der integrierte Leistungsoptimierer von TIGO in den Solarmodulen der Serie Classic Plus. Um die Gesamtleistung der gesamten PV-Anlage optimal zu halten, behebt er Fehlanpassungen direkt in den einzelnen Modulen. Sinkt hier die Leistung ab, öffnet er einen Stromtunnel, der einen Teil des Energieflusses um das Modul herum leitet. Das schwächere Element gibt zwar weiterhin Energie ab, jedoch ohne den Energiefluss der übrigen Module einzuschränken. Die Gesamte Anlage liefert so bis zu 20% mehr Energie und der Betreiber ist stets in der Lage, auf Fehler oder Störungen zu reagieren, die das System automatisch online meldet.

Selbstreinigende Glasoberfläche mit Nano-Technologie

Eine weitere Neuerung im Produktionsprozess von Jurawatt ist die Einführung der Nano-Technologie. Pollen, Staub, Regen, Schnee und Eis haben ab jetzt keine Chance mehr. Denn die eingebrannte Nano-Beschichtung schützt die Glasoberfläche der Solarzellen von Jurawatt und verhindert so die Ablagerung von Verschmutzungen. Die Haltbarkeit der Photovoltaikanlage verbessert sich erheblich. So spart sich der Anlagenbetreiber nicht nur die aufwändige Reinigung seiner Installation, sondern ihm ist auch ein höherer Ertrag garantiert. Denn die Module bleiben leistungsfähig und liefern langfristig konstante Stromerträge.

DNA-Markierung schützt vor Diebstahl

Als weltweit erster Hersteller markiert Jurawatt die Rahmen der Solarmodule mit einer künstlichen DNA. So sind sie effektiv und wirksam vor Diebstahl geschützt, denn anhand eines einmaligen Zahlencodes und dem Namen „Jurawatt“ kann die Polizei die registrierten Solarzellen in einer Datenbank ermitteln. Um festzustellen, von welcher Modulcharge das Diebesgut stammt, können die Beamten eine DNA-Probe nehmen. Mittels UV-Licht in der Dunkelheit oder mit einem Mikroskop sind die Informationen schnell und sicher auslesbar. So gelangen gestohlene PV-Module zurück zu ihrem rechtmäßigen Eigentümer. Ein gut sichtbar angebrachter Sicherheitsaufkleber soll Diebe bereits im Vorfeld abschrecken.

Jurawatt GmbH

Als Teil der J.v.G. Thoma Gruppe besitzt Jurawatt ein solides Fundament. Das Unternehmen fertigt neben mono- und polykristallinen Solarmodulen spezielle Modultypen wie flexible Solarmodule und Hochtemperaturmodule. Die Innovationskraft der bayerischen „Solarmanufaktur“ mit Sitz in Neumarkt in der Oberpfalz ist durch zahlreiche Patente belegt. Forschung und Entwicklung haben einen hohen Stellenwert. Jurawatt bekennt sich zum Wirtschafts- und Produktionsstandort Deutschland.



Jurawatt Vertrieb GmbH

Eggenstr. 17
92318 Neumarkt
Germany
Tel. +49(0)9181 / 50 95 30
www.jurawatt.de
info@jurawatt.de

Kontakt: Marketing
Birgit Thoma, b.thoma@jurawatt.de
Neuerungen 2014